

Unverhoffte Titel sind die schönsten

Der TC Rot-Weiß Nördlingen hat einen Meistertitel zu feiern, der zu Beginn der Saison nicht erwartet wurde. Mit einem 4:2-Sieg in Schrobenhausen machen die U18-Juniorinnen alles klar.

Nördlingen Die Juniorinnen U18 I des Tennisclubs Rot-Weiß Nördlingen sind Meister in der Südliga 2 und können damit in die höchste schwäbische Spielklasse aufsteigen. Dabei ist diese Meisterschaft ein wenig überraschend gekommen.

Im ersten Saisonspiel erreichte die Mannschaft gegen den TC Schwaben Augsburg II, der am Ende auf Tabellenplatz zwei landete, nur ein 3:3-Unentschieden. Alle weiteren Matches wurden jedoch anschließend von den Nördlingerinnen gewonnen. Im letzten Saisonspiel schlug man den TC Schrobenhausen auswärts mit 4:2. Nach den Einzeln sah es noch nach einem Unentschieden aus. In einem hart umkämpften Match hatte Pia Ziegelmeier auf Position eins mit 6:4/4:6/10:6 knapp die Nase vorne.

Wenig Probleme hatte Noemi Xalter mit ihrer Kontrahentin, die sie 6:1/6:0 bezwang. Nachdem die Nördlingerinnen auf den beiden hinteren Positionen zwei knappe Niederlagen einstecken mussten, stand es 2:2.

Die Doppel brachten die Entscheidung: Sowohl Ziegelmeier/Xalter als auch Sophia Kleebauer/Eliana Kapfer brachten ihre Dop-



Nördlingens U18-Tennis-Juniorinnen bejubeln ihren Meistertitel: (von links) Noemi Xalter, Pia Ziegelmeier, Sophia Kleebauer und Eliana Kapfer. Foto: Julia Ziegelmeier

pel in zwei Sätzen nach Hause und waren am Ende über den Sieg und die damit verbundene Meisterschaft überglücklich.

Im Laufe der Saison kamen außerdem Lisa Katzenberger, Felicia Bihr, Sarah Tudor und Franziska

U15-Mädchen des TC Nördlingen haben ebenfalls Chancen auf den Meistertitel in der Südliga 2

Engert zum Einsatz.

Auch die Mädchen U15 des TC Rot-Weiß Nördlingen bleiben weiter im Rennen um die Meisterschaft. Im Heimspiel schlugen sie den Tabellenführer vom TC Schießgraben Augsburg relativ deutlich mit 5:1. Die Einzelpunkte fuhren Felicia Bihr, Pia Müllmaier und Anastasiya Belaya in jeweils zwei Sätzen ein.

Beide Doppel gingen anschließend an die Gastgeberinnen. Bihr/Belaya gewannen deutlich, Pia Müllmaier/Charlotte Lüftl mussten über den Matchtiebreak gehen, den sie allerdings klar mit 10:2 gewannen. (AZ)